

Die wichtigsten wasserrechtlichen Bestimmungen für Preußen.

Ältere Gesetze: { Allgemeines Landrecht.
(allgemein) { Gemeines deutsches Recht.

Strombauverwaltungsgesetz vom 20. August 1883, das die Rechtslage bei Veränderungen der Ufer schiffbarer Flüsse regelt.

Verschiedene Gesetze betr. Stauanlagen.

Für nicht öffentliche Flüsse: Gesetz über die Benutzung der Privatflüsse vom 28. Februar 1843.

Für Ent- und Bewässerungsanlagen: Das Vorflutgesetz vom 15. November 1811 und spätere.

Für Überschwemmungsgebiet: Das Gesetz zur Verhütung von Hochwassergefahren vom 16. August 1905;

Gesetz über das Deichwesen vom 28. Januar 1848 u. a.

Wassergesetz vom 7. April 1913, wodurch viele der früheren Gesetze aufgehoben wurden.